

## **Noch eine Woche Bangen, Gründung des Vereins „Ossietzkys Nachbarschaft“**

Noch eine Woche müssen wir um die Bäume in unseren Höfen bangen, bevor am 01. März endlich wieder das Sommerrodungsverbot beginnt und sich ein neues Zeitfenster für eine Kompromissfindung im „Grünen Kiez Pankow“ öffnet. Um die Höfe immer im Auge zu behalten, haben wir in den letzten Wochen und bis zum 01.03. wieder eine ständige Mahnwache organisiert. Aus den Fenstern oder bei Rundgängen beobachten wir die Höfe und geben Acht, dass keine illegalen Fällarbeiten durchgeführt werden. Die Umweltverbände stehen bereit, um nötigenfalls rechtliche Schritte gegen Rodungen einzuleiten.

Die uns hoffentlich zur Verfügung stehende Frühlings- und Sommerzeit wollen wir nutzen, um aktiv Projektpartner zu gewinnen für eine ökologische und soziale, an den Belangen neuer und alter Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Entwicklung unseres Kiezes. Am 17.02.2025 haben wir dafür den **Verein „Ossietzkys Nachbarschaft e.V.“ gegründet**. Wir stehen damit als verlässlicher Projektpartner der Anwohnerschaft für bindende und langfristige Kooperationen mit gemeinwohlorientierten Partnern bereit.

Wir fordern die Gesobau AG als Eigentümerin der Wohnanlage und den Senat als politischen Verantwortungsträger auf, endlich einzulenken und mit uns und dem Bezirk Pankow eine tragfähige Lösung zu finden. Die aktuelle Konfrontation kennt nur Verlierer! Wir wollen allen Beteiligten die Hand reichen, damit ein sinnvoller Kompromiss für Wohnraumschaffung sowie Grün- und Spielplatzerhalt entstehen kann.

----

Zitate:

„Mit dem Ossietzkydenkmal haben wir im Kiez einen berühmten Nachbarn. Wir wollen Ossietzkys Nachbarschaft ganz in seinem Sinne gestalten: Gemeinschaftlich und friedlich.“

**Britta Krehl, Gründungsmitglied des Vereins „Ossietzkys Nachbarschaft“**

„Wie kann die untragbare „Kahlschlagspolitik“ der Berliner Stadtentwicklung endlich die Kurve kriegen – hin zu einer lebensfreundlichen Stadt- und Quartiersentwicklung für alle? Wir wollen uns als neugegründete gemeinwohlorientierte Organisation für ehrliche Mitgestaltung beim neuen Wohnen, Bauen und Zusammenleben mit Menschen, Bäumen, Stadtnatur und Stadtkultur in „Ossietzkys Nachbarschaft“ und ganz Pankow einsetzen.“

**Grit Bürgow, Gründungsmitglied des Vereins „Ossietzkys Nachbarschaft“**